

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Feuerwehr eine

LEHRKRAFT

für Tätigkeiten in der Aus- und Fortbildung an der Berufsfachschule für Notfallsanitäter*innen im Sachgebiet Grundsatzangelegenheiten, Aus- und Fortbildung.

Aufgabenbeschreibung

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einer modernen Großstadtfeuerwehr mit fünf Feuer- und Rettungswachen. Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf besteht für die Mitarbeiter*innen die Möglichkeit einer Kinderbetreuung in einer Krippe.

Mit der Wahrnehmung dieser Stellen sind insbesondere folgende Tätigkeiten verbunden:

- Erstellen von handlungsorientierten Unterrichten sowie Unterrichts- und Stoffplänen (Stundenpläne) nach curricularen Vorgaben
- Erteilung von handlungsorientiertem Unterricht nach curricularen Vorgaben
- Erstellen von Prüfungsunterlagen für die Rettungssanitäter*innen- und Notfallsanitäter*innenprüfungen
- Teilnahme an Prüfungen als Mitglied der Prüfungskommission (Notfallsanitäter*innen- und Rettungssanitäter*innenprüfungen)
- Wahrnehmung der Aufgaben als Klassenlehrer*in in der Notfallsanitäter*innenausbildung
- Betreuung und Begleitung externer Referent*innen bei der handlungsorientierten Unterrichtserteilung
- Betreuung und Beratung der Schüler*innen bei externen Ausbildungsabschnitten (Klinik- und Rettungswachenpraktika)
- Verwaltung und Planung der Schüler*innen und der Unterrichtsmaterialien in der entsprechenden Schulverwaltungssoftware
- Organisation und Durchführung spezieller Fortbildungsveranstaltungen
- Organisation und Durchführung von Erste-Hilfe-Lehrgängen
- Teilnahme an und Organisation von Lehrveranstaltungen auch unter Nutzung digitaler Medien
- Ggf. Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen/Kurssystemen und Einsatz als Instruktor*in
- Teilnahme an der Bewertung, Erprobung und Beschaffung von medizinischen Geräten
- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen im Bereich der Rettungsdienstschulen und des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Hannover
- Einweisungen von Mitarbeitenden des Fachbereichs Feuerwehr nach MPG
- Koordination der Gerätepflege von Unterrichtsmaterialien des Rettungsdienstes im Fachbereich Feuerwehr
- Sonderaufgaben nach Bedarf

Wir bieten Ihnen

- Arbeitszeitmodelle, die es Ihnen ermöglichen, flexibel auf viele Eventualitäten des Lebens zu reagieren
- eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- im Einzelfall eine Leistungsprämie
- die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein umfangreiches Betriebssportprogramm

Voraussetzungen

An die neue Lehrkraft werden folgende Anforderungen gestellt:

a) für Tarifbeschäftigte und Beamt*innen:

ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Notfallpädagogik oder der
Medizinpädagogik

oder

ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit pädagogischem Schwerpunkt und die
Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter*in

oder

ein anderes als oben genanntes, abgeschlossenes Hochschulstudium, das fachlich und
pädagogisch zur Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts befähigt,
und die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter*in

Es können sich auch Personen bewerben, die nicht über die erforderlichen Hochschulabschlüsse,
aber über diesen Abschlüssen gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen (sonstige*r
Bewerber*in).

Die Ausschreibung richtet sich auch an Personen, die nicht über die erforderlichen
Hochschulabschlüsse verfügen und auch nicht als sonstige Bewerber*innen anerkannt werden
können. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss einer Zusatzqualifikation zum
eigenständigen Leiten einer Berufsschulklasse für Notfallsanitäter*innen gemäß den Vorgaben
des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) bzw. des Landesamtes für Schule und Bildung.
Es können sich auch Personen bewerben, die unter die Besitzstandsregelung nach § 31 Abs. 3
des NotSanG fallen. In diesen Fällen erfolgt bei vollständiger Aufgabenwahrnehmung die
Eingruppierung nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Eine Besetzung als sonstige*r Bewerber*in bzw. als Bewerber*in mit Zusatzqualifikation ist nur
nach Bestätigung der Lehrbefähigung durch das Landesamt für Schule und Bildung möglich.

b) für Beamt*innen zusätzlich:

die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung
Feuerwehr

Folgende Qualifikationen werden von den Bewerber*innen erwartet:

- Gute Kenntnisse aktueller Ausbildungsvorschriften/-vorgaben insbesondere in der Notfallsanitäter*innenausbildung
- Gute allgemeinmedizinische und pädagogische Kenntnisse
- Möglichst Sonderlehrgänge im Bereich der Erwachsenenbildung
- Möglichst Lehrberechtigung als Erste-Hilfe-Ausbilder*in nach Vorgaben der VBG. - Diese Qualifikation kann ggf. später erworben werden.
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Kooperationsbereitschaft und Bereitschaft zum teamorientierten Arbeiten
- Belastbarkeit sowie fachliche und soziale Kompetenz
- Innovative Gestaltung des handlungsorientierten Unterrichts
- Pädagogisches Geschick
- Sehr gute Anwender*innenkenntnisse im Bereich der MS Standardsoftware
- Bereitschaft zur Anwendung simulativer Technik und digitaler Medien
- Bereitschaft zur stetigen formalen und informellen Fortbildung
- Ausgeprägte Führungskompetenz
- Möglichst Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C/CE (mind. FS Kl. B).
- Gender- und Diversitykompetenz

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 11 TVöD (B XXII 2 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie für Beamtete offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewertung der Besoldungsgruppe A 12, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr.

Die Vollzeitstelle ist zum 01.04.2023 unbefristet zu besetzen und Teilzeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen

Es ist ein mehrstufiges Auswahlverfahren vorgesehen, welches unter anderem eine Hospitation enthalten wird.

Für weitere Fragen stehen Ihnen in unserer Personalstelle Herr Pfirsching (Telefonnummer 0511-912-1268) oder in unserer Berufsfachschule für Notfallsanitäter*innen Frau Mirandé (Telefonnummer 0511/912-1537) zur Verfügung.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **37.30-2023-01-DZ** bis zum **08.03.2023** an die

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Feuerwehr
OE 37.03.2
z. Hd. Herrn Pfirsching
Weidendamm 50
30167 Hannover